

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

8.10.1870 (No. 276)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276.

Samstag den 8. Oktober

1870.

Badischer Frauen-Verein.

Zur Unterstützung kranker und verwundeter Krieger haben wir ferner erhalten: Von Ungenannt 2 Flanellhemden; Frau Metzgermeister Schäffer 10 Paar Socken; Frau Martinen alte Leinwand, 18 Paar Fußlappen, 4 Leintücher, 24 Compressen, 68 Rollbinden; Frau Zoller 1 Leibbinde, 2 Hemden, 3 Flanellhemden, 4 Paar Unterhosen; Frau Weinbrenner 3 Leibbinden, 2 Paar Unterhosen, 3 Hemden; Ungenannt 2 Paar Unterhosen, 2 Taschentücher; Frau L. Wilsch 12 Hemden, 12 Paar Socken; Frau Bertha Sachs 2 Flanellhemden, 6 Paar Socken; durch Vermittlung von L. Weiß von P. R., geb. v. S., 24 Paar Socken; Fräulein Köhler 3 Paar Unterhosen, 3 Taschentücher; Frau Oberst Kessler 1 Schlafrock, 1 Paar Unterhosen, 1 Flanellhemd; Frau Meißlinger 2 Tuchröcke; A. Hoffmann 1 Weste, 1 Paar Pantoffeln, 6 Hemden, 2 Paar Unterhosen, 2 Flanellhemden, 6 Paar Socken; Frau Oberpostmeister Widmann 2 Hemden, 3 Paar Unterhosen, 12 Paar Socken; Frau Dr. Homburger alte Leinwand, 4 Taschentücher, 5 Paar Socken; Frau Th. Herrmann 1 Schlafrock, 2 Paar Unterhosen, 2 Flanellhemden; P. D. 2 Hemden; H. R. 2 Hemden, 2 Paar Socken; Ungenannt zur Anschaffung von Socken 10 fl.; Oberpostath Eberlin 100 Paar wollene Socken; Fräulein Jossen 43 fl. 45 fr.; A. W. 5 Flanellhemden; Fräulein R. 5 fl.; Frau Gräff 3 Flanellhemden; Frau Oberpostath Paris 12 Paar Socken; Ungenannt 1 Paar Unterhosen, 3 Flanellhemden, 6 Paar Socken; Ungenannt 3 Flanellhemden; Weinändler Hoffmann 12 Paar Socken; Frau Vorholz Wwe. 6 Flanellhemden; Frau v. Friedeburg u. Frau Gerff 3 Flanellhemden; Leopold Döring 1 Flanellhemd, 3 Flanelljacket, 2 Paar Socken; Ungenannt 1 Hemd, 1 Paar Unterhosen, 4 Paar Socken; Frau Gerichtsrath Mayer 6 Paar Socken; Fräulein v. Friedeburg 2 Flanellhemden; Fräulein Metzger 6 Paar Socken; Fräulein Nagel 4 Flanellhemden, 8 Paar Unterhosen, 7 Paar Socken; Siegel 3 Paar Unterhosen; Frau Oberrechnungsath Mosdorff 2 Flanellhemden; Frau Farrer Lang 2 Flanellhemden; Hofbanquier Müller 24 Flanellhemden; Ungenannt 4 Paar Socken; M. R. 6 Flanellhemden, 6 Paar Socken; Frau Künzle Wwe. 3 Flanellhemden; Ungenannt 12 Paar Socken; Frau v. Mollenbre 6 Paar Socken; Frau Hofmarschall v. Gemmingen 21 wollene Leibbinden, 3 Flanellhemden, 10 Paar Socken; W. v. E. W. 12 Paar Socken; Frau Genter 2 Paar Unterhosen, 6 Paar Socken; E. R. 10 Paar Socken; Banquier Jul. Nägele 21 Paar Socken; Frau Adolf Hahn 6 Leibbinden, 2 Paar Pantoffeln, 4 Hemden, 2 Paar Socken; Consul Simson 1 Wallen Leinwand, Verbandzeug u.; der Gemahlin des Professors H. Hembert, 3. J. hier, 4 Flanellhemden; Herr J. Schreyer hier 16 Bände Unterhaltungsschriften.

Den freundlichen Geben unsern herzlichsten Dank!

Karlsruhe, den 7. Oktober 1870.

Das Comité der vereinigten Hilfsvereine.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Bezirksamtmann v. Theobald in Bonndorf: von den Gemeinden: Achdorf 79 fl. 36 fr., Ahsfingen 23 fl. 38 fr., Berar 21 fl. 14 fr., Blumegg 19 fl. 38 fr., Bonndorf 321 fl. 6 fr., Breitenfeld 12 fl. 42 fr., Brenden 16 fl. 52 fr., Brunnadern 7 fl. 7 fr., Faulenfürst 5 fl., Holzschlag 8 fl. 15 fr., Lauerheim 12 fl. 20 fr., Mauchen 28 fl. 55 fr., Reiflingen 58 fl. 23 fr., Riebern 37 fl. 31 fr., Schwamlingen 65 fl. 39 fr., Stausen 20 fl., Stühlingen 443 fl. 20 fr., Unterwangen 15 fl., Uehlingen 60 fl., Wellendingen 33 fl. 30 fr. Summa 1289 fl. 46 fr.

Durch Oberamtmann Richard in Schwellingen: von den Gemeinden: Brühl 14 fl. 44 fr., Planstadt 91 fl. 45 fr., Sedenheim 301 fl. 30 fr.; Stadtgemeinde Schwellingen: von Bart. Gustav Bassermann 300 fl., Bezirksförster Cron 100 fl., Obereinnehmer Gangloff 100 fl., Bart. Spieß 50 fl., Verschiedenen 209 fl. 31 fr. Summa 1167 fl. 30 fr.

Durch Oberamtmann Hördt in Walldürn: von den Gemeinden: Altheim 28 fl., Dornberg 12 fl., Gerichtstetten 15 fl., Gerolzhahn 8 fl., Glashofen 10 fl., Götterdorf 10 fl., Hardheim 150 fl., Hornbach 13 fl. 37 fr., Kastenbrunn 5 fl., Pflüdingen 50 fl., Rippberg 19 fl. 12 fr., Schwarzenbrunn 3 fl. 30 fr., Bollmersdorf 10 fl., Waldstetten 21 fl., Walldürn 95 fl. 41 fr., Wetterodorf 10 fl. Summa 461 fl.

Durch Bürgermeister Steinegger: Sammlung der Gemeinde Nollingen 24 fl.

Durch Oberamtmann Spangenberg in Bretten: von den Gemeinden Büchig: 23 fl. 19 fr., Spranthal 92 fl., Wöfingen 405 fl. Summa 520 fl. 19 fr.

Durch Amtsvorstand Engesser in Mosbach: von den Gemeinden: Aglasterhausen 70 fl. 36 fr., Alfeld 20 fl., Asbach 45 fl. 58 fr., Auerbach 45 fl. 44 fr., Billigheim 73 fl. 23 fr., Binau 52 fl. 11 fr., Breitenbrunn 12 fl. 48 fr., Dallau 79 fl. 51 fr., Daudenzell 44 fl., Diebesheim 50 fl. 6 fr., Fabrenbach 18 fl. 46 fr., Güttenbach 20 fl. 10 fr., Hasmersheim 115 fl. 43 fr., Heinsheim 71 fl. 30 fr., Herbolzheim 13 fl. 10 fr., Hochhausen 40 fl. 44 fr., Hüffenhardt 127 fl. 8 fr., Kälbershausen 32 fl. 19 fr., Krumbach 13 fl. 49 fr., Lohr-

Gant-Edikt.

Nr. 24,064. Ueber den Nachlaß des Valentin Wiedemann von hier, gewesenen Bahnhofsassistenten zu Durlach, haben wir Gant erkannt und zum Richtigtellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 8. November d. J.

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In der Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten anzu sehen werden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1870.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bergebung von Erdarbeiten.

2.1. Auf Groß. Domäne Scheibhardt werden

Montag den 10. Oktober 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

verschiedene Erdarbeiten auf den dortigen Wiesen, das Reinigen der Gräben, Verfahren von Composthaufen und das Planiren einzelner Flächen in Accord vergeben.

Zu gleicher Zeit kommt eine Anzahl abgängiger Bäume zur Versteigerung.

Zusammenkunft bei d. m. Jägerhause.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1870.

Groß. Gutsverwaltung.

Früchteversteigerung.

2.1. In Groß. Fasanerie: Oekonomie dahier werden

Montag den 10. Oktober,

Vormittags 10 Uhr,

38 Centner Gerste und

80 " Roggen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1870.

Groß. Gutsverwaltung.

Obstbäume-Verkauf.

2.2. Mit dem 15. Oktober werden aus der Baumschule vor dem Durlacherthor verschiedene Sorten Kern- und Steinobst abgegeben.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1870.

Kilian, Hofgärtner.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden nebst Wohnung und Werkstätt, für Metzger, Wurstler, Bäcker u. s. w. geeignet, ist zu vermieten: Langestraße 41.

bach 70 fl., Mittelschiffenz 58 fl. 30 fr., Mörtesstein 40 fl. 2 fr., Muckenthal 11 fl. 51 fr., Redarburken 57 fl. 30 fr., Redareiz 112 fl. 32 fr., Redarlagendach 13 fl. 1 fr., Redarmühlbach 42 fl., Redarzimmern 63 fl. 25 fr., Neudenau 54 fl. 36 fr., Nüstenbach 13 fl. 44 fr., Oberschiffenz 49 fl., Dbrigheim 29 fl. 56 fr., Reichenbach 5 fl. 30 fr., Rittersbach 24 fl. 57 fr., Robern 13 fl. 30 fr., Stein 95 fl. 32 fr., Sulzbach 42 fl. 2 fr., Trienz 16 fl. 30 fr., Unterschiffenz 41 fl. 16 fr., Waldmühlbach 11 fl. 22 fr. Summa 1814 fl. 42 fr.

Durch Oberamtmann v. Stösser in Baldkirch: von den Gemeinden: Altsimonswald 118 fl., Bleibach 50 fl., Elzbach 176 fl., Föhrental 60 fl., Gutach 15 fl., Haslachsimonewald 32 fl. 25 fr., Heuweiler 15 fl., Kollnau 189 fl. 15 fr., Niederwinden 35 fl. 43 fr., Dberglotterthal 64 fl. 11 fr., Obersimonswald 48 fl. 1 fr., Dhrensbad 20 fl. 10 fr., Siensbach 100 fl., Stahlhof 20 fl., Suggenthal 20 fl., Unterglotterthal 30 fl. 45 fr., Unterimonswald 26 fl. 59 fr., Waldkirch 1027 fl. 34 fr., Wildgutach 20 fl. Summa 2086 fl. 3 fr.

Durch Amtsrichter Hornung in Redarbischofsheim: von Defan Gräbener daselbst 26 fl. aus 3 Gebetsgottesdiensten; aus den Gemeinden: Flinsbach 25 fl. 41 fr., Bergen 8 fl. 30 fr., Reichartshausen 8 fl. 56 fr., Waidstadt 50 fl., Waidstadt 8 fl. 30 fr., Helmsstadt 8 fl. 10 fr., Wollenberg 44 fl. 1 fr., Redarbischofsheim 180 fl. 37 fr. Summa 360 fl. 25 fr.

Durch Oberamtmann Waag in Borberg: von Bezirksrath Gerner in Unterschüpf 4 fl.; Sammlung der Gemeinden: Oberschüpf 18 fl. 15 fr., Wölschingen 6 fl., Klepsau 11 fl., Dainbach 28 fl. 36 fr. Summa 67 fl. 51 fr.

Durch Bürgermeister Paravicini in Bretten: von den Gemeinden: Münzesheim 95 fl. 15 fr., Bauerbach 51 fl. 51 fr., Reibshheim 90 fl. 47 fr., Bretten 407 fl. 55 fr. Summa 645 fl. 48 fr.

In der Veröffentlichung vom 30. d. M. ist zu lesen: statt durch Amtsvorstand Fieser etc. durch Amtsvorstand Pfister etc. Karlsruhe, den 5. Oktober 1870.

Die Hauptkasse.

Ed. Koelle.

(Fortsetzung folgt.)

Männer-Hilfsverein.

Central-Nachweiskureau über verwundete und franke Krieger (Ständehaus) Karlsruhe.

Es befinden sich seit einiger Zeit auf diesseitigem Bureau folgende nach Karlsruhe gerichtete Briefe an Offiziere und Soldaten, die hier nicht aufzufinden sind. Die betreffenden Adressaten werden daher hiermit ersucht, behufs Uebermittlung ihrer Briefe baldmöglichst (längstens binnen 4 Wochen) ihren Aufenhaltsort anher bekannt zu geben.

- An: Oberlieutenant Arnold vom 4. bad. Inf.Reg.; Oberlieutenant v. Schäffer (Truppentheil nicht angegeben); Hauptmann Kiemer, 1. Reserve-Batt. des 3. brandenburg. Feld-Art.Reg.; Hauptmann zur Megebe vom 3. comb. pomm. Landw.Reg.; Hauptmann v. Sydow vom 1. niederschl. Inf.Reg. Nr. 46; Prem.Lieutenant v. Lügow vom 1. brandenburg. Drag.Reg. Nr. 2; Lieutenant und Adjutant Boels vom 85. Inf.Reg.; Freiherrn Lieutenant von Rheinbaben vom 2. Garde-Landw.Reg.; Lieutenant C. A. Dehler, 1. Reserve-Batt. des brandenburg. Feld-Art.Reg. Nr. 3; Wehrm. Fried. Diez, 3. comb. pomm. Landw.Reg., 6. Comp.; Wehrm. Franz Wjesorek, 3. pomm. Landw.-Inf.Reg. Nr. 14, 1. Comp.; Musket. August Möller, 7. westph. Inf.Reg. Nr. 56, 6. Comp.; Sold. Leopold Hemmer, 3. bad. Inf.Reg., 10. Comp.; Karl Peter vom Sanitätscorps; Füs. August Figner vom 2. Garde-Inf.Reg., 10. Comp.; Unteroff. Ch. Büttner von der Garde-Landw. Division, 1. Garde-Gr.Reg., 12. Comp.; Wehrm. Caspar Känn vom 2. Garde-Gr.Reg.; Wehrm. W. Bratke vom 1. Garde-Landw.Reg., 3. Comp.; C. Leuten, einj. freiw. Militär-Pharmazent; Lazarethgeh. W. Jlniela, schl. Feld-Art.Reg. Nr. 6, Reserve-Batt.; Grenadier Kufow von der 17. Division, 89. Gr.Reg., 1. Comp.; Karl Kuchlmayer von der 3. bayr. Ers.Comp. und Verpflegsabth.; Sold. Andreas Mackmull, 2. bad. Gr.Reg., 1. Comp.; Gefr. Wehrm. Heint. Bornemann, preuß. Landw.Reg. Nr. 66, 4. Comp.; Sold. Ludwig Jwilling vom 2. bad. Gr.Reg., 8. Comp.; Wehrm. Martin Sommer vom 2. Landw.Bat., 1. Comp.; Wehrm. Gefr. Gust. Kubnt, Rdn-Gr.Reg. Nr. 7; Sold. H. Koeb vom fgl. preuß. Füs.Reg. Nr. 37; Wehrm. Stanislaus Frackewial vom 3. pomm. Landw.Reg. Nr. 14, 1. Bat., 1. Comp.; Füs. Christlieb Dahlke vom 34. preuß. Füs.Reg., 3. Bat., 10. Comp.; Unteroff. Alb. Krunse vom fgl. preuß. Inf.Reg. Nr. 34, 7. Comp.; Gefr. Wehrm. Ferd. Jid, 1. Garde-Landw.Reg., 10. Comp.; Gefr. Peter Waltowial vom fgl. preuß. Füs.Reg. Nr. 37; Pionier Laube von der 2. Festungs-Comp., Armeecorps Nr. 5; Jäger Theodor Voepel aus Penzlin, 1. schl. Jäger-Bat. Nr. 5, 1. Comp.; Unteroff. Robert Franke vom 1. Leib Gr.Reg. Nr. 100, 3. Comp.; Lazarethgeh. Heint. Bülow vom fgl. pr. Landw.Reg. Nr. 2, 6. Comp.; Kanon. Ferd. Schmidt vom 5. Art.Reg., 13. Fest.Comp.; Wehrm. Heint. Klähr vom 2. Garde-Landw.Gr.Reg., 1. Comp.; Wehrm. C. Schönwald (ohne weitere Angabe); Wehrm. Aug. 50, 2. Comp.; Wehrm. Joh. F. Hefesert vom 4. comb. pomm. Landw.-Reg., 7. Comp.; Sold. Karl Bleyler vom 5. bad. Inf.Reg., 11. Comp.; Füs. Adolf Sauter vom 29. Füs.Reg., 9. Comp.; Unterarzt Adolf Aisch vom 1. Feldspital; Musket. Fabian Weber vom 2. nass. Inf.Reg. Nr. 88, 5. Comp.; Wehrm. Hermann Präbenau vom 2. Garde-Landw.Reg., 5. Comp.; Pionier Friedr. Lenkmann von der 1. Festungs-Pionier-Comp.; Wehrm. Aug. Teglass vom 21. Landw.Reg., 4. Comp.; Wehrm. C. Schönwald (ohne weitere Angabe); Wehrm. Jakob Drzadzjinski vom 14. Landw.Reg., 3. Comp.; Unteroff. Bernh. Behrens vom fgl. preuß. 34. Füs.Reg., 2. Comp.; Wehrm. Karl Luther vom fgl. preuß. Landw.Reg. Nr. 56, 5. Comp.; Gefr. Fried. Kühne vom fgl. preuß. Landw.Reg. Nr. 66, 4. Comp.; Wehrm. Ch. Ringmann (ohne weitere Angabe);

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Bäcker Gottlieb Weber Wittwe, Karoline, geb. Roth von Mühlburg, werden im Erbvertheilungswege sämtliche Fahrnisse der Masse am

Montag den 10. d. M.,

Vormittags halb 9 Uhr anfangend, in der Sterbbehausung öffentlich versteigert, nämlich: Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, worunter verschiedene Brod- und Backfästen, eine vollständige Badeeinrichtung, Küchengehirr und allgemeiner Hausrath, sowie der Ueberwachs von 2 Vierteln mit Kartoffeln, wozu Liebhaber eingeladen werden. Mühlburg, den 5. Oktober 1870.

Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.2. Kriegstraße 17 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern und Zugehör, mit oder ohne Stallung, auf 23. Oktober zu vermieten (ohne Luftheizung).

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Neue Waldstraße 44 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmoblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde und ein mobliertes Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten

*2.2. Auf 1. November ist ein großes Zimmer mobliert oder unmobliert billig zu vermieten: Waldstraße 61 im zweiten Stock.

Kleine Herrenstraße 17 ist im zweiten Stock ein gut mobliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Zwei moblierte Zimmer sind zu vermieten: Leopoldstraße 8.

* Es ist ein schön mobliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten: Erbprinzenstraße 13 im zweiten Stock.

* Innerer Zirkel 2b sind auf den 23. Oktober 2 unmoblierte Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Auf den 1. November wird von einem Herrn ein freundliches, mobliertes Zimmer im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht und bittet man Offerten unter Chiffre M. 10. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Nowacks-Anlage 7 ist im 3. Stock ein hübsch mobliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es sind schön moblierte Zimmer (Parterrezimmer und Mansarde) zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 19 im Laden.

* Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, sind im zweiten Stock zwei gut moblierte Zimmer, jedes einzeln, sogleich zu vermieten.

Gesuch.

* Es wird eine solide, gebildete Dame zur Mitbewohnerin bei einer einzelnen Dame in zwei moblierte Zimmer in der Hasanenstrasse gesucht. Näheres Durlacherthorstraße 1.

3.2. Akademiestraße 23 wird zu einem moblierten Zimmer ein Mitbewohner gesucht. Näheres im untern Stock.

Kanon. Stanislaus Jaskula (ohne weitere Angabe); Wehrm. Christ. Lüder vom 66. preuß. Landw. Reg., 1. Comp.; Wehrm. Na. Luther vom 26. Landw. Reg., 5. Comp.; Kanon. C. A. Nollner von der 1. Comp. der hann. Fest. Art. Nr. 10; Gefr. Paul Fuhrmann, fgl. preuß. Inf. Reg. Nr. 60, 9. Comp.; Wehrm. Joseph Szuba vom 1. Bat. Gnesen Nr. 14, 2. Comp.; Füs. Ferd. Veilke vom 5. pomm. Inf. Reg. Nr. 92, 12. Comp.; Gren. Friedr. Große vom 1. preuß. Garde-Gr. Reg., 2. Comp.; Wehrm. C. Seifert vom 4. comb. pomm. Landw. Reg., 6. Comp.; Sold. Ludw. Hennig vom 6. preuß. Gr. Reg., 5. Comp.; Gefr. Aug. Reimann beim 1. westpr. Gr. Reg. Nr. 61, 10. Comp.; Wehrm. Joh. Szczyppinski vom 3. pomm. Landw. Reg. Nr. 14, 1. Comp.; Kanon. Friedr. Pachmann von der 5. Fest. Comp. des 5. Art. Reg.; Wehrm. Albrecht Kaszubowski vom fgl. pr. Landw. Reg. Nr. 61, 1. Comp.; Sold. F. Ebert vom 4. comb. pomm. Landw. Reg., 8. Comp.; Gefr. Joh. Rapp vom 1. ostpr. schw. Feld. Art. Reg.; Musket. Konr. Schmidt vom 4. rhein. Inf. Reg. Nr. 30, 5. Comp.; Wehrm. Mart. Rohde vom 8. pomm. Landw. Reg. Nr. 61, 2. Comp.; Wehrm. Andreas Römers vom 3. Garde Landw. Reg., 9. Comp.; Füs. H. Rüg vom pomm. Füs. Reg. Nr. 34, 8. Comp.; Sold. Karl Steinbach vom 2. Inf. Reg. König von Preußen, 8. Comp.; Sold. Ludwig Spangenberg (ohne weitere Angabe); Soldat Friedrich Schnedenburger vom 3. Inf. Reg., 11. Comp.; Batterie-Sattler Rudolph Kusch vom ostpr. Feld. Art. Reg. Nr. 1, 1. Schw. Batt.; Sergeant C. Wengel vom 66. preuß. Landw. Reg., 5. Comp.; Kanon. Ferd. Ma:they von der Garde Landw. Division, leichte Reserve-Batt.; Sergeant Wilh. Mayer vom 1. Garde-Gr. Reg. Kaiser Alex., 7. Comp.; Wehrm. Heint. Bartram, 3. preuß. Landw. Reg., 4. Comp.; Sold. Joh. Bertsch vom 3. Inf. Reg. (bad. Division), 8. Compagnie; Musket. Joh. Werle I vom 4. rhein. Inf. Reg. Nr. 30, 4. Comp.; Reservist Gust. Hennig vom 2. niederschl. Inf. Reg. Nr. 47, 1. Comp.; Gefr. Christian Heineveiter vom 4. preuß. comb. Landw. Reg., 6. Comp.; Pionier Joh. Gaus vom 6. Armeecorps, 1. Fest. Comp.; Kanon. Karl Kliersch vom 4. preuß. Fest. Art. Reg., 5. Comp.; Hornist Gefr. Julius Maske vom 34. pomm. Füs. Reg., 12. Comp.; Sold. Karl Paul vom 6. preuß. Kön. Gr. Reg.; Wehrm. W. Ebert vom 3. pomm. Landw. Reg. Nr. 86, 8. Compagnie.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1870.

Central-Nachweissbureau.

Männerhilfs-Berein.

Abtheilung II. Rottle 3.

Dienstausstheiler

für Samstag den 8. bis Sonntag den 9. Oktober, Nachmittags 1 Uhr.

- N.N. 1 bis 4 Uhr: Nr. 85 Hr. J. Welter, Nr. 87 Hr. E. Wittich, Nr. 88 Hr. S. Schuster;
- N.N. 4 bis 7 Uhr: Nr. 91 Hr. D. Schmidt, Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 98 Hr. G. Osterlag;
- N. 7 bis 11 Uhr: Nr. 100 Hr. A. Dreysfuß, Nr. 101 Hr. E. Willstätter, Nr. 102 Hr. A. Heilbrunner;
- N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.): Nr. 89 Hr. C. Künzle jr., Nr. 90 Hr. L. Raupp, Nr. 93 Hr. F. Forst, Nr. 111 Hr. C. Wittum;
- N.N. 7 bis 10 Uhr: Nr. 103 Hr. L. Oberst, Nr. 104 Hr. A. Laffon, Nr. 106 Hr. L. Weisenböcker;
- N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr: Nr. 107 Hr. F. A. Sönnig, Nr. 110 Freih. v. Weitenborff, Nr. 113 Hr. L. Wader.

Anerbieten.

*22. Steinstraße 2 im dritten Stock findet ein solider Herr Wohnung, Kost und sorgfältige Pflege.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, reißt Zugehör wird sogleich oder auf den 23. Oktober von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Adressen bittet man Lammstraße 1 gefälligst abzugeben.

* In Folge Verlegung nach Karlsruhe wird eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern in einem soliden Seiten- oder Hinterbau sofort oder auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man Herrenstraße 64 im zweiten Stock abzugeben.

Ein kleines Verkaufszlokal

wird auf kurze Zeit zu mieten gesucht. Offerten wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird nach auswärtig zum sofortigen Eintritt: eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gut empfohlen ist. Zu erfragen innerer Zirkel 3 im zweiten Stock. Ebendasselbst kann sich auch ein

braves, anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, melden.

* Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinen gut versteht, findet sogleich als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas serviren kann, wird sogleich in eine hiesige Weinwirtschaft gesucht. Näheres Kronenstraße 40. Feig. gest.

* Es wird sogleich ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schon in einer Wirtschaft war, gesucht: Amalienstraße 51.

Dienst-Gesuche.

* Drei zuverlässige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Auskunft ertheilt Frau Sommerhalter, Kronenstraße 48.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 13 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 51 im Hinterhaus.

* Eine perfekte Köchin wünscht in einem Herrschaftshaus oder in einem Gasthof eine Stelle zu erhalten, sowie ein solides Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 64.

Hofenmacher,

einer findet sogleich Arbeit bei J. Günth & Sohn, Hof-Kleidermacher.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, ehrlicher und fleißiger Burche findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 47.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme, welche durch den Arzt empfohlen werden kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Darlachertthorstraße 45 im dritten Stock.

* Ein französisches Mädchen, welches die deutsche Sprache vollständig spricht, sehr schön nähen und bügeln kann, sucht als Gouvernante bei Kindern oder als Zimmermädchen eine passende Stelle. Eintritt könnte sogleich erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut weihnähen kann, auch etwas Kleider zu machen versteht, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße 56.

Anzeige.

Maglers Conversations-Lexikon Band 4 habe ich vor mehreren Monaten abgegeben und die Notiz, an wen, findet sich bei mir nicht mehr vor; ich bitte daher den gegenwärtigen Besitzer, mir diesen Band wieder zukommen zu lassen. Conradin Saagel.

Zugelaufene Ente.

* Eine Ente ist zugelaufen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Akademiestraße 17.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Es sind in Müppurr, gegenüber vom Hirsch, 35 Stück Welschhühner und Sahnen, sehr schön und früher Art, zum Zug oder zum Schlachten womöglich bald zu verkaufen.

* Zu verkaufen ist ein Dienstbotenbett: Langestraße 113 im 3. Stock, durch's Hofthor. — Ebendasselbst wird ein Laufmädchen gesucht.

* Sophienstraße 13, im Hinterhaus im dritten Stock, sind zu verkaufen: 1 einschläfrige und 1 zweischläfrige Bettlade, 2 Secgrasmatrizen, 1 Nachtsch, 1 runder Tisch, 1 zweithüriges Schränkchen, 6 neue Strohhühle und Sonntag von 12-3 Uhr anzusehen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern.

* Es werden fortwährend Gänselebern angekauft bei Frau Eisele, Zähringerstraße 41 im zweiten Stock.

Gänselebern-Ankauf.

*2.2. Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Kost-Anerbieten.

* Im Gasthof zur Stadt Straßburg können nach einige Herren am Mittagstisch teilnehmen, Näheres daselbst zu erfragen.

Unterrichts-Anzeige.

*2.2. Mitte dieses Monats eröffne ich einen spez. Kursus für Handelswissenschaften in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Seumann,

84 Zähringerstraße.

2.1. Unterrichts-Anzeige.

Der Privatzeichnen-Unterricht beginnt wieder vom 8. d. M. an, und zwar: **I. Kurs** jeden Sonntag von 10—12 Uhr. **I. und II. Kurs** für Damen jeden Samstag von 2—4 1/2 Uhr. Näheres ist beim Hausmeister im Realgymnasium zu erfragen.

C. M. Miller.

Privat-Bekanntmachungen.

Th. Compter, Hofconditor,

empfehlen

Fleischpastetchen à 3 kr. per Stück, täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, als: Chocolate, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft, Sodawasser, Limonade gazeuse u., franz. und deutsche Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, als: Johannisberger, Steinberger, Cabinet, Borbeutel, Rüdesheimer Hinterhaus, Riersteiner Auslese, Strohwein, Muscateller, Pfannhölzer, Affenthaler, Klingelberger u., alten ächten franz. Cognac, Rum, Arac, sowie feinste Punsch-Essenzen, welche ich als eigenes Fabrikat Jedermann mit Recht bestens empfehlen kann.

Bordeaux, Madera, Muscat Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse u. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch überhaupt alle feine Weine und Spirituosen flaschenweise billigst verkauft werden.

Nothweine.

per Flasche.
Bordeaux Médoc . . . à 36 kr.
Médoc Valeyrac . . . à 48 kr.
St. Georges . . . à 36 kr.
Chateau Neuf . . . à 48 kr.
Macon . . . à 36 kr.
St. Julien . . . à 1 fl. 24 kr.

empfehlen in bester Qualität

Louis Lauer,

6.5. Akademiestraße 12.

Holl. Rahmkäs

und

holl. Edamer Käs

ist in frischer Waare eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Reines prima Alpenbutter-schmalz

empfehlen billigst

Fried. Römhildt,

Langestraße 233.

Ganz reinen

Landhonig

empfehlen

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

21. Langestraße 112.

Borzügliches helles Bier à 6 kr. per Flasche

empfehlen

Fried. Römhildt,

Langestraße 233, beim Mühlburgerthor.

Neue

Salz- und Essig-Gurken

empfehlen

Fried. Maisch,

Ludwigsplatz 55 b.

4.1. Feinst crystal. Lampenöl, feinstes Oliven- und Mohnöl, gegossene und gezogene Talglichter, Apollokerzen und Stearinlichter, 4r, 5r und 8r, empfehlen zu billigen Preisen

Fried. Römhildt,

Langestraße 233.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe**



Brönner's Fledenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Schuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Bleiflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Bodenwische und Bodenlacke

in allen Sorten empfehlen bestens

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Wasch- u. Reinigungs-Crystall

von Hofmann & Cie. in London, 2 Paquets zu 7 kr., im Duzend 36 kr. Generaldepot bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

C. G. Schornreichs,

Hoflieferanten in Stuttgart,

berühmte **Möbelpolitur**, womit Jedes seine Möbel wieder neu herstellen kann, ferner **Anstreichpolitur** für Friesen, Möbeln, Fenster, Treppen, Carreauböden u. empfiehlt auf's Beste.

6.6.

F. E. Weißbrod.

2.2. Wollewaren,

eine Partie guter, nicht mehr ganz moderner, zu mildthätigen Zwecken besonders geeignet, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.

W. Stilling Sohn.

Montag den 10. und Dienstag den 11. d. M. ist mein Geschäft wegen Feiertage geschlossen.

H. S. Homburger,

Kronenstraße 52.

Knabenrohrstiefel

empfehlen zu den billigsten Preisen

Wilh. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2.

Revolver,

die betreffende Sendung ist eingetroffen, und theile dieses den Herren, welche gewünscht, mit.

L. Klingler, Hofbüchsenmacher,

Zähringerstraße 94.

Anzeige und Empfehlung.

* Da es mir nicht möglich ist, zu allen Familien in Karlsruhe Zettel zu bringen, indem mir es zu viel Arbeitszeit hinweg nimmt, so lade ich eine jede Hausfrau und Dame ein, sich selbst von der Bettfedernreinigung zu überzeugen. Die Werkstätte befindet sich in der Waldhornstraße 10.

Henriette Keller aus Kaiserslautern.

Fleischverkauf.

* Von Sonntag an verkauft der Unterzeichnete das Fleisch zu folgenden Preisen, nämlich: gemästetes Rindfleisch à 14 kr., Kalbfleisch à 14 kr., Hammelfleisch à 15 kr. per Pfund.

Homburger, Durlacherthorstraße 42.

* Sauerkraut, Rothkraut, Blumenkohl, Essig- und Salzgurken, feine Äpfel und Birnen, Milch und Rahm, Meerrettig und alle grüne Gemüse, sowie sämtliche Viktualienwaren: innerer Zirkel 19 im Laden. **F. Bender.**

Sehr gute

Stiefelwische

zu haben **Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.**

Bad-Anstalt.

*2.2. Meine Badanstalt bleibt, so lang es die Witterung erlaubt, noch geöffnet.

S. Gemberle,

zum römischen Kaiser.

Gasthaus zur Rose.

* Süßer Wein, den Schoppen zu 8 fr., empfiehlt heute

Friedrich Benzing.

Sauerkraut

ist fortwährend zu haben: Akademiestraße 36.

2.1. Augarten.

Sonntag den 9. Oktober findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet J. Eschann.

Neuer Durbacher Clevner ist angekommen.

NB. Es wurde in meiner Badanstalt ein Handtuch, A. R. 8 weiß gezeichnet, vorgefunden.

Amalienbad Durlach.

Während des Herbstes empfiehlt Unterzeichneter neuen süßen Clevner Wein, gebratene Kastanien, frisches Backwerk etc. und sieht einem zahlreichen Besuche entgegen.

Ergebenster
K. Weiß.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend keine Probe. Die nächste findet Montag den 10. d. M., Abends 7 Uhr, statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Okt. III. Quartal. 80. Abonnementsvorstellung. Neu einstudiert: Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Donna Anna: Fräul. Schneider, zum ersten Debut.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 11. Oktober. III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. Medea. Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

5. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1"	Nord	hell
12 U. Mitt.	+ 13 1/2	28" 1,5"	"	"
6 U. Abds.	+ 11	28" 1,5"	"	"
6. Okt.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 11"	Südwest	hell
12 U. Mitt.	+ 16	27" 11"	"	"
6 U. Abds.	+ 14	27" 11"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

6. Okt. Luise Johanna, Vater Friedrich Wilhelm Schleifer, Großh. Stallbedienter.

7. " Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Högg, Schriftsetzer.

Todesfälle:

7. Okt. Wilhelm Heckmann, Soldat im Königl. preuss. 5. Rheinischen Infanterie-Regiment, alt 24 Jahre.

Süßer Wein

bei F. Benzing Wittwe im Gasthaus zum Wiener Hof.



Heute Abend 8 Uhr. Die 3.

Vorläufiges Wochenrepertoire.

des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Don Juan.

Dienstag: Medea.

Donnerstag: König Heinrich der Vierte.

Freitag: Norma.

Sonntag: Martha.

3.1. Anzeige und Empfehlung.

Mehrfachen Nachfragen zu begehen, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich während der Abwesenheit meines Mannes im Felde das von demselben bisher betriebene Gold- und Silberwaarenlager unter Mitwirkung eines tüchtigen Arbeiters in der gleichen Weise fortführen werde und empfehle mich mit Versicherung prompter Bedienung auf das Beste.

Mathilde Keller, Langestraße 110.

Alle in obiges Fach einschlagende Reparaturen werden angenommen und bestens besorgt.

Unterzeichneter bringt sein auf das vollständigste assortirtes Lager in

Strickwolle,

darunter neue Sachen für Kinderstrümpfe, sowie die beliebte 7fache Eiderwolle in 9 Farben in empfehlende Erinnerung.

3.1. Wilh. Rupp, 129 Langestraße 129.

3.2. Schuh- und Stiefellager

von

Wilhelm Költz, Langestraße 175,

empfehlte in großer Auswahl zu billigen Preisen

Herren-, Damen- und Kinderschuhe, Stiefel und Pantoffeln in Leder, Zeug und Filz, Engl. Patent-, Stroh- und Filz-Sohlen, Gummi-Heberschuh.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines hiesigen Ladengeschäfts werden deshalb zu enorm billigen Preisen verkauft, als: Herrenstiefeletten in Kalb-, Lack- und Wache-Leder, Damenstiefel in allen Farben, Kidleder-, Kalbleder- und Ruffenstiefel jeder Sorte, ebenso für Mädchen und Kinder in großer Auswahl, ausgeschnittene Schuhe, Pantoffeln u. s. w. Reparaturen werden schnellstens und pünktlich besorgt.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

2.2. Langestraße 96.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.1. von Karl Fleischmann, im Gasthaus zur Sonne,

empfehlte sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalansehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

